

STELLUNGNAHME 2023-02-001 B öffentlich	Referat	Referat V Soziale Stadt
	Amt	Soziale Stadt, Stadtteiltreff Piusviertel
	Ansprechpartnerin:	Frau Belovari und Frau Engert (Quartiersmanagerinnen)
	Telefon	3 05-45 841
	Telefax	3 05-45
	E-Mail	Karla.belovari@ingolstadt.de
	Datum	03.11.2022

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss II Nordwest	05.10.2022

Beratungsgegenstand

Vorstellung Standort für Social Sofa vor der Christoph-Kolumbus-Grundschule

Stellungnahme der Verwaltung:

Nachdem bereits der geprüfte und gesicherte Standort am Liebigplatz (GWG) vom BZA abgelehnt wurde, prüfte das Quartiersmanagement des Stadtteiltreffs Piusviertel 2 weitere Standorte, die in Abstimmung mit dem Gartenamt (Sachgebietsleitung Herr Mayer) erfreulicherweise die Voraussetzungen für die Aufstellung eines solchen Social Sofas erfüllten. Laut Herrn Mayer sind hier keinerlei Strom-, Wasser- oder sonstige Leitungen verbaut (siehe Foto 02 Sparten.jpg).

Hierauf wurde die Stellungnahme der Verwaltung (Referat IV) eingeholt, die die Aufstellung ebenfalls befürwortete, sowie den Unterhalt des Kunstprojektes übernommen hätte.

Während Projekten und Veranstaltungen an diesem Standort wäre es außerdem nicht notwendig gewesen, eine Straße zu sperren oder etwaige Maßnahmen zu ergreifen, da der Standort bereits als Versammlungsstätte fungiert und das Sofa hier eine kongeniale Ergänzung gewesen wäre.

Darüber hinaus wurde die Leitung der Christoph-Kolumbus-Grundschule kontaktiert, die ebenfalls von diesem Standort begeistert war, da an diesem Platz eine Mitwirkung und Kooperation der Grundschule bestens umsetzbar gewesen wäre („Stiftung Lesen“, Kunstprojekte, etc.).

Der Prozess der Standortfindung, Standortprüfung und Abklärung der Querschnittsämter hat für das Quartiersmanagement einen enorm hohen zeitlichen Einsatz in Anspruch genommen, und die Prüfung neuer, weiterer Standorte ist mit den zeitlichen Ressourcen schwer vereinbar. Aus diesem Grunde sieht das Quartiersmanagement sich nicht dazu in der Lage, weitere Standorte mit den verschiedenen Ämtern zu prüfen und den gesamten Prozess nun zum 3. Mal anzuschieben.

gez.

Belovari und Engert

